

1 Sicherheit

Grundvoraussetzung für den sicherheitsgerechten und störungsfreien Betrieb der Wildkrautbürste ist die Kenntnis der Sicherheitshinweise und der Sicherheitsvorschriften.

Lesen Sie dieses Kapitel deshalb genau durch, bevor Sie die Wildkrautbürste betreiben, und beachten Sie die aufgeführten Hinweise und Warnungen. Auch die Sicherheitshinweise und Warnungen, die Sie an entsprechender Stelle im Text der folgenden Kapitel finden, müssen beachtet werden. Der Hersteller kann nicht haftbar gemacht werden, wenn die Hinweise und Warnungen nicht beachtet werden.

Berücksichtigen Sie neben den Hinweisen in dieser Betriebsanleitung die Vorschriften des Gesetzgebers, insbesondere die Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Wildkrautbürste darf ausschließlich dazu eingesetzt werden, mit Beton, Asphalt, Pflaster oder Platten befestigte Wege und Flächen außerhalb geschlossener Räume von Wildkräutern zu befreien, wenn diese aus den Fugen wachsen. Auch die Beachtung aller Angaben in der Betriebsanleitung gehört zur bestimmungsgemäßen Verwendung

1.2 Bestimmungswidrige Verwendung

Jeder Gebrauch, der von dem im Abschnitt 1.1 beschriebenen abweicht, gilt als bestimmungswidrig.

Die Wildkrautbürste wird z. B. bestimmungswidrig verwendet, wenn

- Ⓜ sie zur Reinigung von unbefestigten Flächen, z. B. Schotterwegen, eingesetzt wird,
- Ⓜ sie mit nicht freigegebenen Zopfbürsten verwendet wird,
- Ⓜ sie in geschlossenen Räumen, z. B. Hallen oder Ställen, eingesetzt wird,
- Ⓜ sie mit eingeschaltetem Verbrennungsmotor bzw. rotierenden Bürsten rangiert oder transportiert wird,
- Ⓜ sie im fehlerhaften Zustand oder bei sicherheitsrelevanten Störungen betrieben wird,
- Ⓜ sie ohne die serienmäßig montierten Schutzverkleidungen betrieben wird,
- Ⓜ nicht geeignetes Personal eingesetzt wird.
- Ⓜ sie zusätzlich beschwert wird um den Zopfbürstendruck zu erhöhen,

1.3 Produktbeobachtung

Bitte teilen Sie uns umgehend mit, wenn Störungen oder Probleme beim Betrieb Ihrer Wildkrautbürste auftreten, oder wenn Unfälle passieren oder beinahe passieren.

Wir werden mit Ihnen eine Lösung des Problems herbeiführen und die gewonnenen Erkenntnisse in unsere weitere Arbeit einfließen lassen.

1.4 Anforderungen an das Personal

Der Umgang mit der Wildkrautbürste ist nur Personen gestattet,

- ② die das 16. Lebensjahr vollendet haben,
- ② die körperlich und geistig dazu geeignet sind,
- ② die diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben, und
- ② von denen zu erwarten ist, dass sie die ihnen übertragenen Aufgaben verantwortungsbewusst erfüllen.

Die Erstinbetriebnahme, die Wartung, die Instandsetzung und die Entsorgung der Maschine darf nur von einer Fachwerkstatt oder von Personen mit entsprechender technischer Ausbildung und Erfahrung durchgeführt werden.

1.5 Gefahrenbereich

Der Gefahrenbereich ist der Bereich, in dem die Sicherheit oder die Gesundheit von Personen gefährdet ist. Deshalb dürfen sich in diesem Bereich während des Betriebs der Wildkrautbürste keine Personen aufhalten.

1.6 Sicherheits- und Schutzeinrichtungen

1.6.1 Sicherheitsschalter (siehe Abb. 3)

Der Schalthebel am linken Handgriff ist als Totmannschalter ausgeführt. Nach Drücken des Schalthebels gegen den Lenkerholm ist das Starten des Motors möglich.

Um die Bürste zum Stillstand zu bringen, genügt es, den Schalthebel loszulassen.

1.6.2 Spritzschutz (siehe Abb. 3)

Der Spritzschutz verkleinert den Gefahrenbereich. Er darf nur bei Wartungsarbeiten bzw. Reparaturen entfernt werden.

1.6.3 Keilriemenschutz (siehe Abb. 3)

Der Keilriementrieb an der linken Maschinenseite stellt einen Gefahrenbereich dar und ist durch einen Keilriemenschutz gegen Zugriff geschützt

1.7 Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Personen- und Sachschäden zu vermeiden. Beachten Sie für den gewerblichen Einsatz außerdem die Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften.

- ② Die Wildkrautbürste darf nur mit ordnungsgemäß montierten Sicherheits- und Schutzeinrichtungen betrieben werden (siehe Abschnitt 1.7). Diese Einrichtungen dürfen nur für Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten demontiert werden. Nach Abschluss dieser Arbeiten müssen die Sicherheits- und Schutzeinrichtungen sofort wieder montiert werden. Anderenfalls herrscht große Verletzungsgefahr.

- ② Benutzen Sie die Maschine nur für ihre bestimmungsgemäße Verwendung, da sonst gefährliche Situationen mit Verletzungen oder Tod als Folge entstehen können
- ② Durch schlechte Lichtverhältnisse während des Betriebes können vielfältige Gefahren entstehen. Betreiben Sie die Wildkrautbürste nur bei ausreichender Helligkeit am Einsatzort.
- ② Führen Sie die Wildkrautbürste im sehr langsamen Schritttempo (max. 1,2 km/h).
- ② Der Motor ist abzustellen bevor Sie die Maschine nachtanken oder verlassen.
- ② Bei Arbeiten entlang von Wänden oder Hecken besteht die Gefahr von Hautabschürfungen. Stellen Sie den Lenkholm schräg, so dass Sie mit dem linken Lenkergriff ausreichend Abstand zur Wand oder Hecke haben.
- ② Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen nur vom Fachhändler oder von fachkundigem Personal durchgeführt werden.
- ② Hochspannung an Zündkabel und Zündkerzenstecker ! Schalten Sie die Wildkrautbürste immer mit dem Motor-Schalter (vorn) aus, bevor Sie Arbeiten an Zündkabel oder Zündkerzenstecker vornehme

1.8

- ② Beachten Sie die Sicherheitsaufkleber, die sich an der Wildkrautbürste befinden. Diese dürfen nicht entfernt werden. Wenn sie unkenntlich geworden sind oder verloren gegangen sind, müssen sie erneuert werden (Bedeutung der Aufkleber: siehe Abschnitt 1.10). Für eine Neubeschaffung wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.
- ② Tragen Sie anliegende Kleidung. Binden Sie lange Haare zusammen.
- ② Betreiben Sie die Maschine nicht in fehlerhaftem Zustand, da hierdurch erhebliche Verletzungsgefahren entstehen können. Falls Fehler auftreten, schalten Sie die Wildkrautbürste aus und leiten Sie die Reparatur ein.
- ② Schalten Sie vor Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten, dazu gehören auch Reinigungsarbeiten, die Wildkrautbürste aus. Sorgen Sie dafür, dass keine andere Person die Maschine wieder einschalten kann (z. B. Zündkerzenstecker abziehen). Andernfalls besteht Verletzungsgefahr.
- ② Verwenden Sie nur Originalersatzteile und vom Hersteller freigegebenes Zubehör. Bei der Verwendung anderer Teile entfällt die Haftung für die daraus entstehenden Folgen.
- ② Die Durchführung von vorgegebenen Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gehört zur bestimmungsgemäßen Verwendung der Wildkrautbürste, insbesondere die

Einhaltung von Wartungsintervallen. Wenn Sie diese Arbeiten nicht durchführen, kann die einwandfreie Funktion nicht gewährleistet werden. Gefahren für Personen und Sachen können entstehen. Wir empfehlen Ihnen die Führung von Wartungsprotokollen.

1.9 Entsorgung

Lassen Sie die Entsorgung der Wildkrautbürste nach der Einsatzzeit nur von qualifizierten Fachleuten durchführen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßes Ausführen der Entsorgung entstehen.